Heute hier, morgen dort
Bin kaum da, muss ich fort
Hab' mich niemals deswegen beklagt

Hab' es selbst so gewählt
Nie die Jahre gezählt
Nie nach Gestern und Morgen gefragt

Manchmal träume ich schwer
Und dann denk' ich es wär'
Zeit zu bleiben und nun
Was ganz And'res zu tun

 Jaha (**leise**)

(So vergeht Jahr für Jahr)
Und es ist mir längst klar
Dass nichts bleibt
Dass nichts bleibt, wie es war

Dass man mich kaum vermisst
Schon nach Tagen vergisst
Wenn ich längst wieder anderswo bin

Stört und kümmert mich nicht
Vielleicht bleibt mein Gesicht
Doch dem Ein' oder Ander'n im Sinn

Manchmal träume ich schwer
Und dann denk' ich es wär'
Zeit zu bleiben und nun
Was ganz And'res zu tun

 Jaha (**leise**)

(So vergeht Jahr für Jahr)
Und es ist mir längst klar
Dass nichts bleibt
Dass nichts bleibt, wie es war

Fragt mich einer, warum
Ich so bin, bleib ich stumm
Denn die Antwort darauf fällt mir schwer

Denn was neu ist wird alt
Und was gestern noch galt
Stimmt schon heut' oder morgen nicht mehr

Manchmal träume ich schwer
Und dann denk' ich es wär'
Zeit zu bleiben und nun
Was ganz And'res zu tun

 Jaha (**leise**)

(So vergeht Jahr für Jahr)
Und es ist mir längst klar
Dass nichts bleibt
Dass nichts bleibt, wie es war